

Teil A – Das sind wir (mehrjähriger, dauerhafter Teil)

Leitbild der LBS „Dipl. Ing. Luis Zuegg“

Das Leitbild unserer Schule soll als sinnstiftendes Element das Handeln an unserer Schule bestimmen und für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft eine verbindliche Grundlage schaffen. Es enthält die von uns gesetzten Ziele und Ansprüche und beschreibt, wie diese erreicht werden können. Damit gibt das Leitbild gleichzeitig eine Antwort darauf, was Schule für uns ausmacht und weshalb sie auch als gesellschaftliche Institution unentbehrlich ist. Das folgende Schaubild bietet einen Überblick über die elementaren Bausteine, die in ihrer Gesamtheit unser Leitbild konstituieren:



Die Landesberufsschule „Dipl. Ing. Luis Zuegg“ hat sich zum Ziel gesetzt eine menschenfreundliche und respektvolle Lernumgebung ins Zentrum des Lernens zu rücken. Die Initialen der geläufigen Abkürzung unserer Schule „LBS“ finden sich in den drei Schlüsselbegriffen Lernen, Begegnung und Sinn wieder, die dem Handeln und Zusammenleben unserer Schulkultur zugrunde liegen und die als Wegweiser für das zukünftige Handeln unserer Absolventen anzusehen sind. Die Schule wird als ein Raum verstanden, der reziprokes Lernen ermöglicht, Begegnungen initiiert und fördert und letztlich Sinn stiftet. Die der Schulkultur zugrundeliegenden Leitsätze werden im Folgenden genauer beschrieben:

Orientierung und Sinn:

- Wir unterstützen Jugendliche und Erwachsene in ihrer Berufswahl, indem wir ihnen mögliche Ausbildungsgänge aufzeigen und ihnen ausgehend von ihren Interessen und Fähigkeiten eine berufliche Orientierung bieten.

- ☞ Durch die Verknüpfung von Schule und Arbeitswelt erleichtern wir Jugendlichen in der Berufswelt Fuß zu fassen und einer sinnvollen Tätigkeit nachzugehen.

Fördern und Fordern:

- ☞ Wir fördern persönliche Fähigkeiten und fordern Eigenverantwortung.
- ☞ Wir nehmen Stärken wahr und bauen auf diese auf.
- ☞ Wir üben selbstständiges Lernen und begleiten dabei individuell.
- ☞ Täglichen Herausforderungen begegnen wir mit Neugier und Freude.

Vielfalt als Chance:

- ☞ Wir unterstützen Vielfalt und nutzen sie als Ressource für unsere Arbeit.
- ☞ Wir beraten Jugendliche und begleiten sie auf ihrem Weg in die Berufswelt.

Aktives Lernen:

- ☞ Sinnvolle Wissensvermittlung bedeutet für uns die Verknüpfung von Theorie und Praxis.
- ☞ Berufsorientierte Aufgaben führen wir selbstständig und aktiv aus.
- ☞ Wir arbeiten kreativ und mit Einsatzbereitschaft.
- ☞ Uns ist es wichtig, einen innovativen und vielfältigen Unterricht zu gestalten.

Schule als Lebensraum:

- ☞ In einem einladenden, gepflegten Umfeld fühlen wir uns wohl.
- ☞ Jeder von uns trägt zu einem angenehmen Lern- und Arbeitsklima bei.
- ☞ Innerhalb der Vereinbarungen schaffen wir Freiräume für individuelle Entfaltung.

Schule als Gemeinschaft:

- ☞ Wir begegnen einander mit Respekt, Wertschätzung und Fairness.
- ☞ Konflikte sprechen wir an und bemühen uns um eine konstruktive Lösung.
- ☞ Wir übernehmen Verantwortung für unser Tun.
- ☞ Alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft gestalten das Geschehen an der Schule aktiv mit.

Schule und Gesellschaft:

- ☞ Wir nutzen die Gelegenheit zur beruflichen Orientierung und Spezialisierung.
- ☞ Als Teil der Gesellschaft sind uns die Zusammenarbeit und der Austausch mit Partnern wichtig.
- ☞ Wir geben Einblick in unsere Arbeit und machen die Leistungen der Jugendlichen sichtbar.

Schule auf dem Weg:

- ☞ Jugendliche und Erwachsene steuern gemeinsame Ziele an.
- ☞ Wir sehen in den verschiedenen Rückmeldungen zu unserer Arbeit eine Chance auf Weiterentwicklung.
- ☞ Wir unterstützen lebenslanges Lernen durch berufliche und persönliche Weiterbildung.

Die Qualität des Unterrichts hängt eng mit dem Schulklima zusammen. Aus diesem Grunde sollten allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft ein respektvoller Umgang untereinander und eine tolerante Haltung gegenüber anderen Sichtweisen am Herzen liegen. Kritik sollte als konstruktives Mittel zur Entwicklung der eigenen Persönlichkeit wahrgenommen und geschätzt werden. Derart kann auch dem ganzheitlichen Erziehungsauftrag nachgekommen werden, bei dem es nicht nur um die Vermittlung von Fachkompetenzen geht, sondern eben auch um die Stärkung und Entfaltung jeder einzelnen Persönlichkeit durch den Austausch und die Auseinandersetzung mit anderen Gedanken, Haltungen, Wertemustern, Meinungen, Ideen oder Erfahrungen. Das Verhalten innerhalb und außerhalb der Klasse sollte dem allgemeinen gesellschaftlichen Anstand Rechnung tragen und den Regeln der Schulordnung entsprechen. Die Räumlichkeiten der Schule tragen auch zu einem erfolgreichen Lernen bei und sollten aus diesem Grunde sauber und ordentlich gehalten werden.